

## Antrag Parlament 18.03.2025

<b>Parlamentsbeschluss Nr.</b>	
<b>Laufnummer CMI</b>	5155
<b>Registraturplan</b>	0-1-8
<b>Geschäft</b>	Einfache Anfragen
<b>Ressort</b>	Präsidiales

Stand am: 18.03.2025, 19.30 Uhr

### Offene einfache Anfragen aus der Sitzung vom 21.01.2025

#### *Grüne Fraktion - Mitteilungen*

Wäre es möglich, Mitteilungen (Traktandum 1) bis Freitagabend aufzuschalten? Da im Portal die Sitzung während der Bearbeitung des Protokolls für Parlamentarierinnen nicht mehr zugänglich ist und damit wir die Mitteilungen vor der Sitzung lesen können und allenfalls einfache Anfragen stellen können, wäre sehr wünschenswert die Mitteilungen bereits am Freitag aufgeschaltet zu haben.

#### *Schriftliche Stellungnahme von Gemeindepräsident Beat Moser*

Die Mitglieder des Gemeinderats sind bemüht, ihre schriftlichen Mitteilungen so früh wie möglich einzureichen. Je nach Geschäftsstand erhalten auch die Gemeinderatsmitglieder die aktuellsten Informationen manchmal erst kurz vor der Sitzung. In solchen Fällen macht es mehr Sinn, die Informationen erst zur Verfügung zu stellen, wenn sie vollständig sind.

Die Sitzungsunterlagen im Behördenportal sind während der Bearbeitung des Protokolls nicht zugänglich, das ist korrekt. Sämtliche Unterlagen zur Parlamentssitzung, darunter auch die aktualisierten schriftlichen Mitteilungen, sind jedoch auch jederzeit auf der Homepage der Gemeinde Münsingen öffentlich zugänglich.

#### *Andreas Wiesmann, Grüne – Richtplan Mobilität, Massnahmenblatt A1*

Was ist der aktuelle Stand Umsetzung Richtplan Mobilität Massnahmenblatt A1 Controlling Richtplan Mobilität?

#### *Schriftliche Stellungnahme von Gemeindepräsident Beat Moser*

Unser Aufgaben- und Finanzplan ist ein rollendes Planungsinstrument welches die Prioritäten für die nächsten vier Jahre definiert. Als Grundlage dienen die Richtpläne und das Leitbild unserer Gemeinde. Die konkreten Ziele im Zeitraum der Planungsperiode werden im Aufgaben- und Finanzplan formuliert. Daraus abgeleitet werden Projekte und Massnahmen festgelegt, welche geplant und vierteljährlich mit einem Ampel-Reporting in der Projektstatusliste überwacht werden. Jährlich werden die Entwicklungen mittels Kennzahlen im Geschäftsbericht publiziert.

Für den Aufgaben – und Finanzplan 2024 – 2029 wurden unter der Funktion 06 Verkehr zwölf Projekte und Massnahmen formuliert. Ein übergeordneter Controllingbericht wurde bisher nicht erstellt.

#### *Andreas Wiesmann, Grüne – Richtplan Mobilität, Massnahmenblatt A2*

Was ist der aktuelle Stand Umsetzung Richtplan Mobilität Massnahmenblatt A2 Mobilitätsmanagement?

### *Schriftliche Stellungnahme durch Gemeindepräsident Beat Moser*

Im Aufgaben- und Finanzplan 2024 – 2029 ist unter dem Projekt 6a folgende Massnahme festgelegt: «Das Mobilitätsmanagement der Gemeinde gemäss Richtplan Mobilität wird entwickelt und umgesetzt.» Die Entwicklung der Verkehrsströme wird mit zwei Teilprojekten (Studie SBB zu den Verkehrsbeziehungen rund um den Bahnhof, Controlling Entlastungsstrasse Nord) erhoben. Das Gesamtprojekt wurde aus Gründen der fehlenden Ressourcen noch nicht gestartet.

### *Andreas Wiesmann, Grüne – Richtplan Landschaft, Massnahmenblatt M05*

Was ist der aktuelle Stand Umsetzung Richtplan Landschaft Massnahmenblatt M05 Siedlungsökologie in bestehenden Baugebieten und bei Siedlungserweiterungen?

### *Schriftliche Stellungnahme von Gemeindepräsident Beat Moser*

Die Zielsetzungen zur Siedlungsökologie sind auf verschiedenen Stufen in die täglichen Arbeiten der Abteilung Bau eingeflossen. Aktuelle Beispiele sind die Freiraumgestaltung zwischen dem Schulhaus Schlossmatte und der Senevita, die Umgestaltung des Dorfplatzes, die Planung UeO Hinderdorf und UeO Erlenuweg sowie das Areal Bahnhof West und der Vorplatz des Parkbades.

### *Andreas Wiesmann, Grüne – Richtplan Landschaft, Massnahmenblatt M08*

Was ist der aktuelle Stand Umsetzung Richtplan Landschaft Massnahmenblatt M08 Strassenraumgestaltung?

### *Schriftliche Stellungnahme von Gemeindepräsident Beat Moser*

Auch diese Zielsetzungen sind in den Bereichen der Abteilung Bau und in den entsprechenden Ressorts eingeflossen und werden in der heutigen Praxis gelebt. Die Fachgruppe Bäume berät und unterstützt die Abteilung Bau bei der Lösungsfindung. Praktische Umsetzungsbeispiele sind die ESN, die Sanierung der Ortsdurchfahrt durch den Kanton, bei welcher auf der Grundlage der Studie von Metron zusätzliche Baumpflanzungen realisiert werden konnten. Der Dorfplatz wird ebenfalls durch Einzelbäume und Baumgruppen gestaltet und beschattet. In diversen Planungen, z.B. Industriestrasse als Teil der neuen ZPP Bahnhof West, sind die Erkenntnisse zur Schwammstadt und die Beschattung von Strassen und Plätzen eingeflossen. Mit der Realisierung der ESN konnten bedeutende Baumreihen neu gepflanzt werden. Bei der Umgestaltung des Vorplatzes zum Parkbad sind zusätzliche Bäume geplant. Zudem sind durch private Initiativen z.B. der Grünen Münsingen zahlreiche zusätzliche Bäume entlang der Bernstrasse nördlich des Friedhofs und entlang dem Wanderweg zum Schwand gepflanzt worden. Auf Wunsch der Bevölkerung wurden durch den Werkhof an diversen Orten zusätzliche Sitzgelegenheiten erstellt, was vor allem die Lebensqualität von älteren Menschen verbessert.

## **Neue einfache Anfragen**

*Michael Fahrni, FDP - Situation der Bahnzugshalte in Münsingen - per wann kann mit weiteren Verbesserungen gerechnet werden?*

Ich beziehe mich auf meine Anfrage vom September 2024<sup>1</sup> und die damalige Antwort von Beat Moser. Mittlerweile hat die SBB in einer Medienmitteilung<sup>2</sup> vom 19.02.2025 mitgeteilt, dass das Projekt mit dem Bahntunnel in Bern Wankdorf, das es letztlich braucht für den Viertelstundentakt Bern-Münsingen, sich über 13 Jahre hinziehen wird.

Heisst dies nun für Münsingen, dass wir bis 2038 warten müssen bis zum Viertelstundentakt?

Welche Verbesserungen sind früher, zeitnah möglich? Sind die Anträge/Wünsche vom September 2024 (gemäss Antwort Beat Moser) bei der SBB angekommen und beantwortet?

---

<sup>1</sup> Parlamentsprotokoll vom 10.09.2024 (<https://www.muensingen.ch/wAssets/docs/verwaltung-politik/politik/parlament/protokollarchiv/2024/Protokoll-Parlament-vom-10.09.2024.pdf>)

<sup>2</sup> <https://news.sbb.ch/medien/artikel/134902/plaene-fuer-berner-bahnausbauprojekt-wankdorf-ostermundigen-liegen-auf>

Es wäre sehr wünschbar, dass entweder die Betriebszeit des Lötschbergers über 20 Uhr ausgedehnt werden könnte bzw. zumindest zwischen 20 und 24 Uhr jeweils ein ordentlicher Schnellzug Bern - Thun bzw. Thun - Bern pro Stunde in Münsingen halten würde. Den Viertelstundentakt werden die meisten unserer heutigen Parlamentarier erst im Rentner-Alter erleben!

#### *Schriftliche Stellungnahme von Gemeindepräsident Beat Moser*

Der Gemeinderat Münsingen hat anfangs September 2024 in seiner Mitwirkung zum Regionalen Angebotskonzept ÖV 2027-2030 diverse Anliegen und Wünsche eingebracht. Ich verweise auf die Antwort auf die Anfrage von Michael Fahrni im Protokoll des Parlaments vom 10.09.2024. Ebenfalls haben Die Grünen und die SP Eingaben im Rahmen der Mitwirkung gemacht.

Der Mitwirkungsbericht vom 27.02.2025 liegt nun vor. Darin geht bezogen auf Münsingen folgendes hervor:

- Die Eingabe der Gemeinde Münsingen zum Bahnangebot (RE, S1, Fernverkehrshalte) wurde im Mitwirkungsbericht wie folgt beantwortet:  
«AS2025: Die Verzögerungen bei den Umsetzungen sind auch aus regionaler Perspektive höchst unglücklich.  
Frühkurs S1: Der Antrag wurde im Rahmen eines zusätzlichen Prüfauftrags geprüft (siehe Kapitel 3.1 im Zusatzbericht), jedoch negativ bewertet und daher nicht als Antrag aufgenommen.  
Betriebsverlängerung RE1: Der Antrag wurde im Rahmen eines zusätzlichen Prüfauftrags geprüft (siehe Kapitel 3.3 im Zusatzbericht), jedoch negativ bewertet und daher nicht als Antrag aufgenommen.  
Der Fernverkehr ist nicht Gegenstand des RAK.»
- Die Betriebsverlängerung des RE bis 22.00 Uhr wurde im Zusatzbericht wie folgt beurteilt: «Die zusätzliche Fahrleistung kann mit dem bestehenden Fahrzeugpark umgesetzt werden. Es entstehen Mehrkosten im Umfang von rund 1'140'000 Franken pro Jahr. Für das Erreichen der minimalen Kostendeckung (20 %) sind 420 zusätzlich Fahrgäste pro Tag erforderlich. Diese müssten vorwiegend aus der Gemeinde Münsingen kommen, da Thun mit einem parallel verkehrenden IC an Bern angebunden ist. Wir beurteilen das Nachfragepotenzial als zu gering, um diesen Wert zu erreichen. Die Gemeinde Münsingen ist mit der S1 bis nach Mitternacht im 30'-Takt erschlossen. Die Erschließungspflicht ist damit erfüllt. Deshalb empfehlen wir, das Abendangebot des RE1 im bestehenden Umfang beizubehalten.»
- Die RKBM unterstützt das Anliegen, das die letzte Fahrt der S1 Thun - Münsingen - Bern am Abend zu früh ist und eine Verlängerung der Betriebszeit um 30 Minuten notwendig wäre.
- Das Anliegen der Gemeinde, die systematische Benachteiligung bei der Beurteilung von Buslinien im Schlaufensystem zu korrigieren, ist aus Sicht RKBM nachvollziehbar. Die RKBM wird das Gespräch mit dem kantonalen Amt für öffentlichen Verkehr und Verkehrscoordination (AÖV) suchen, um die spezifischen Herausforderungen von Rundkurslinien wie jenen in Münsingen zu erörtern und mögliche Lösungsansätze zu prüfen.

Leider ist es so wie Michael Fahrni es beschreibt, bei der Einführung des ¼-h Taktes sind wir alle mindestens 12 Jahre älter.

Weiteres Vorgehen: Die Angebotskonzepte der sechs Regionen bilden die Grundlage für den Beschluss des Grossen Rats zum ÖV-Angebot ab Dezember 2026: Der Kanton legt nun fest, welche Anträge der Regionen er übernimmt und dem Grossen Rat zur Beschlussfassung unterbreitet. Das Parlament wird den Kantonalen Angebotsbeschluss ÖV 2027–2030 voraussichtlich in der Frühlingssession 2026 verabschieden. Weiterführende Informationen zum Regionalen Angebotskonzept ÖV 2027–2030 sind auf der Website der RKBM: [www.bernmittelland.ch](http://www.bernmittelland.ch) zu finden.

#### *Linus Schärer, SP – Postulat Frühe Förderung*

In Traktandum 6 "Stand der unerledigten Vorstösse" der Parlamentssitzung vom 18.03.2025 steht zum Postulat P2311 "Frühe Förderung", dass momentan eine Umfrage unter den relevanten Akteuren läuft. Wer sind die "relevanten Akteure" namentlich? Bitte um eine vollständige und transparente Auflistung.

#### *Schriftliche Stellungnahme von Gabriela Krebs, Ressortvorsteherin Soziales und Gesellschaft*

Liste Versand Umfrage - Organisationen, Vereine, etc. mit Bezug zur frühkindlichen Förderung in Münsingen

- Schule
  - Schulleitung KG-4. Kl. Rebacker
  - Schulleitung KG-4. Kl. Schlossmatt
 anschreiben mit der Bitte, an Kindergarten-Lehrpersonen weiterzuleiten
- Schulsozialarbeit Zyklus 1
  - Rebacker
  - Schlossmatt
- Elternrat
- Offene Kinder- und Jugendfachstelle (nachträglich)
- Kinderarztpraxis Münsingen
- KESB Mittelland Süd
- Sozialdienst Münsingen (Sozialarbeitende)
- Mütter- und Väterberatung Münsingen
- Kitas & Angebot Tagesfamilien
  - Kita Villa La Vida (kibe plus) 40 Plätze
  - Kita Ratatui 20 Plätze
  - Kita Grendolin 30 Plätze
  - Kita Lorymatte 40 Plätze
  - Kita Waldi 21 Plätze
- Spielgruppen
  - Spielgruppe Finkenweg
  - Spielgruppe Regenbogenfisch
  - Spielgruppe Tuusigfüessler
  - Spielgruppe Hampelmann
  - Spielgruppe Bäremani
  - Spielgruppe Rägeboge (Trimstein)
  - Bauernhofspielgruppe (Tägertschi)
- Soziale Integration
  - Colibri-Treff
  - Solidaritätsgruppe Münsingen (nachträglich)
- Kirchgemeinde
  - Reformierte Kirchgemeinde
  - Fyre mit de Chline (ökumenisch)
- Eltern-Kind-Gruppe: EntdeckungsRaum Aaretal
- Ä Halle wo's fägt (Verein Chindaktiv)
- Kinderturnen

*Linus Schärer, SP – Jährliches Reporting Volksschule Münsingen*

Aktuelle Zahlen und die Entwicklung dieser (Stichwort Monitoring) rund um die Schülerinnen und Schüler mit Wohnsitz in Münsingen und Schulbesuch in Münsingen sind von hoher Relevanz und öffentlichem Interesse. Dabei handelt es sich z.B. um Schüler/innenzahlen an den öffentlichen Münsinger Schulen, Privatschulen, Schulen für besondere Bedürfnisse, Homeschooling oder sogenannte "Rücksteller". Warum wird der jährliche Schulreport, welcher von der Abteilung Bildung seit ein paar Jahren erstellt wird und Entwicklungen über die Schuljahre aufzeigt, nicht dem Parlament und der breiten Öffentlichkeit zur Kenntnis gebracht? Ist vorgesehen, diesen wiederkehrend öffentlich zu publizieren? Falls ja, wann und in welcher Form? Falls nicht, warum wird darauf verzichtet?

*Schriftliche Stellungnahme von Urs Baumann, Ressortvorsteher Bildung*

Danke für die gute Anregung. Der Gemeinderat wird dafür besorgt sein, dass der Reporting-Bericht künftig auf der Homepage der Gemeinde einsehbar ist. Der Reporting-Bericht des Schuljahres 2023/2024 (aktuelle Ausgabe) wurde bereits aufgeschaltet<sup>3</sup>.

<sup>3</sup> <https://www.muensingen.ch/wAssets/docs/dienstleistungen/Diverses/Volksschule-Muensingen-Reporting-Bericht-Schuljahr-2023-2024.pdf>

*Linus Schärer, SP – Kündigung Abteilungsleiter Bildung, Kultur und Sport*

Warum wurde das Parlament im Gegensatz zur Verwaltung der Gemeinde Münsingen und den Angestellten der Schulen Münsingen nicht über die Kündigung des Abteilungsleiters Bildung Ende Februar 2025 in Kenntnis gesetzt? Erachtet der Gemeinderat Rochaden bei den Abteilungsleitungen (Schlüsselpositionen innerhalb der Verwaltung) generell als zuwenig relevant, diese dem Parlament mitzuteilen? Falls dem nicht so ist, wie gedenkt der Gemeinderat die Kommunikation in solchen Fällen anzupassen?

*Schriftliche Stellungnahme von Gemeindepräsident Beat Moser*

Da das Parlament weder in den Auflösungsprozess noch in den Rekrutierungsprozess von Anstellungsverhältnissen involviert ist, wurde eine Information anlässlich der Parlamentssitzung als ausreichend beurteilt.

*Daniela Fankhauser, Grüne – Baumbepflanzung Bushof*

Die Bäume beim Bushof werden versetzt. Werden neue Bäume gepflanzt? Was wird als Provisorium für Schatten geplant? Bis der Bahnhof und Bushof neu realisiert wird, könnte es noch viele Jahre gehen.

- ⇒ Mündliche Stellungnahme durch Thekla Huber, Ressortvorsteherin Infrastruktur, erfolgt direkt an der Sitzung

*Andreas Wiesmann, Grüne – Sanierung Gantrischweg*

Es ist sehr erfreulich, dass bei der Sanierung Gantrischweg lokale/einheimische Pflanzen gepflanzt und eine Sandlinse angelegt wurde. Es ist mir aber unklar, warum die Rasengittersteine nicht begrünt wurden. Ist es nicht eine verpasste Chance, hier den seltenen Trittschnecken einen Standort zu ermöglichen? Auch wäre eine Vegetationsschicht ein natürliches Filter für Schadstoffe, die bei einem Parkplatz ja durchaus anfallen könnten.

In Beantwortung meiner Einfachen Anfrage vom 01.06.2021 wurde mir zum kommunalen Amphibien und Reptilienschutz mitgeteilt: "...Bei Entwässerungsschächten kann darauf geachtet werden, dass die mit kleintierfreundlichen Rosten mit möglichst schmalen Schlitzen (Breite max. 1.7 cm) geordert werden". Offenbar wurde am Gantrischweg davon abgewichen, warum? Die grossen Öffnungen entlang des Randsteines (insbesondere in Absenz eines abgesetzten Randsteins) dürften für dem Randstein entlang wandernde Amphibien und Reptilien zur tödlichen Falle werden.

- ⇒ Mündliche Stellungnahme durch Thekla Huber, Ressortvorsteherin Infrastruktur, erfolgt direkt an der Sitzung

*Andreas Wiesmann, Grüne – Stellenneubesetzung Abteilungsleitung Bildung, Kultur und Sport*

Wie wir am 21. Februar aus einer Nachricht auf Nau erfahren haben, tritt der Abteilungsleiter Bildung, Kultur und Sport per August eine Stelle beim Kanton Solothurn an. Mit der Neubesetzung der Stelle ergeben sich verschiedene Fragen:

- Gibt es Gedanken, mit der Neubesetzung der Stelle Änderungen am Stellenprofil, und/oder Organigramm vorzunehmen?
- Wie ist der Ablauf des Verfahrens?
- Wie werden die Anliegen der verschiedenen Betroffenen abgeholt?
- Wer hat im Prozess Mitsprache, respektive Mitbestimmungsrecht?
- Was ist die Rolle der Kommissionen (Biko, KSK) und der Geschäftsleitung?

*Schriftliche Stellungnahme von Gemeindepräsident Beat Moser*

- Möglich Änderungen am Stellenprofil und der Organisation wurden mit den Schulleitenden, einer Vertretung der Schulsozialarbeit sowie der stellvertretenden Abteilungsleiterin und der Ressortleiterin Kultur besprochen. Das Profil wurde entsprechend ergänzt.
- Die Stelle wird nach dem bewährten Rekrutierungsverfahren öffentlich ausgeschrieben. Der Rekrutierungsprozess wird durch eine externe Fachperson unterstützt.
- Die Anliegen wurden in persönlichen Gesprächen abgeholt.

- Der Anstellungsentscheid wird durch den Gemeinderat gefällt. Die stellvertretende Abteilungsleitung sowie je eine Vertretung der Schulleitenden und der Schulsozialarbeitenden werden ins Auswahlverfahren miteinbezogen.
- Die Kommissionen und die Geschäftsleitung haben im Auswahlverfahren keine Mitsprache.

Für die Richtigkeit:

Barbara Werthmüller  
Sekretärin